

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 32 (2025)
Heft: 353

Vorwort: Editorial
Autor: Hertler, Roman

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Impressum

Saiten Ostschweizer
Kulturmagazin,
353. Ausgabe, März 2025,
31. Jahrgang, erscheint monatlich

HERAUSGEBER Verein Saiten,
Gutenbergstrasse 2,
Postfach 2246, 9001 St. Gallen,
Tel. 071 222 30 66

REDAKTION Corinne Riedener (co),
Roman Hertler (hrt),
David Gadze (dag),
Daria Frick (daf),
Vera Zatti (vez)
redaktion@saiten.ch

VERLAG/ANZEIGEN

Marc Jenny, Philip Stuber
verlag@saiten.ch

SEKRETARIAT Isabella Zotti
buero@saiten.ch

KALENDER Michael Felix Grieder
kalender@saiten.ch

GESTALTUNG Data-Orbit,
Michel Egger, grafik@saiten.ch

KORREKTUR Beate Rudolph und
Florian Vetsch

VEREINSVORSTAND Dani Fels,
Sarah Lüthy (Co-Präsidium),
Irene Brodbeck

VERTRIEB 8 days a week,
Rubel Vetsch

DRUCK Niedermann Druck AG,
St. Gallen

AUFLAGE 5000 Ex.

ANZEIGENTARIFE

siehe Mediadaten 2025

SAITEN BESTELLEN

Standardbeitrag Fr. 95.–

Unterstützungsbeitrag Fr. 150.–

Gönnerbeitrag Fr. 380.–

Patenschaft Fr. 1000.–

reduziertes Abo Fr. 40.–

Tel. 071 222 30 66,

abo@saiten.ch

INTERNET saiten.ch

© 2025: Verein Saiten, St. Gallen.

Alle Rechte vorbehalten.

Wir freuen uns, wenn unsere

Inhalte weiterverbreitet werden.

Anfragen an redaktion@saiten.ch.

Die Rechte der einzelnen Beiträge
bleiben bei Saiten respektive bei
den freien Mitarbeitenden.

Saiten leistet seit 2019 einen
Beitrag zur Klimaneutralität.

Eine Finnlandreise vor drei Jahren führte unser Grüppchen auch nach Helsinki. Der Herbst war gerade eingeehrt. Kühle Nordostwinde trieben uns in die wohlige Sauna, in schummrige Kneipen mit samischen Rentierspezialitäten, aber auch ins «Oodi», die 2018 eröffnete zentrale Bibliothek gleich neben dem Hauptbahnhof. Wie ein Kreuzfahrtreise aus elegant geschwungenem Holz liegt der architektonische Wurf im Häusermeer und lädt zur Entdeckungsreise. Das Highlight ist sicher die oberste Etage, ein offener, von einer Glasfassade eingefasster Lese- und Ausleihsaal, in dem sich auch eines der vielen Cafés, diverse grössere und kleinere Arbeitsplätze und -nischen sowie eine grosszügige Kinder- und Familienecke befinden.

Der Rumpf des Bücherkahns hortet aber weit mehr als eingelagerte Bücher, Filme und CDs: Es gibt zum Beispiel diverse Sitzungs- und Veranstaltungsräume, Werkstätten, ein 3D-Druckatelier, ein Kino, eine öffentliche Küche und – was uns besonders beeindruckte – ein komplett mit Equipment und Instrumenten ausgestattetes Tonstudio zur freien, stundenweisen Nutzung. Die Angebote sind unkompliziert, konsumpflichtbefreit und grösstenteils gratis. Das «Oodi» ist «ein Wohnzimmer für die Stadt», ein «perfekter Dritter Ort», wie es in den Medien genannt wurde. Kurzum: der Inbegriff einer Public Library, wie man es sich auch für St.Gallen wünscht.

Alles nur feuchte Bibliothekar:innenräume und links-bildungsbürgerliche Luxusutopie? In Helsinki hat man das Grossprojekt mit geschätzten Kosten inklusive Einrichtung von rund 110 Millionen Euro (umgerechnet damals etwa 130 Millionen Franken) innert kürzester Zeit realisiert. Das Kino und das Tonstudio könnte man ja weglassen am Union ...

Das «Oodi» richtet sich als Stadtbibliothek in erster Linie nach den Bedürfnissen der Bevölkerung, das Angebot fokussiert auf Zugänglichkeit, digitale Dienste, Coworking Spaces und Gemeinschaftsaktivitäten. Zur Kantonsbibliothek Vadiana besteht aber ein entscheidender Unterschied: Das Helsinkier Musterbeispiel für die Bibliothek der Zukunft hat keinen gesetzlichen Sammelauftrag.

Die Vadiana ist neben einer Ausleih- auch eine Sammel- und Dokumentationsinstitution. Ihre Sangallensien-Sammlung – also alles, was im Kanton an Schrift, Bild, Ton, Film und Daten erstellt und zum kulturellen Erbe gezählt wird – ist 200 Jahre alt. Aus diesem Anlass hat Saiten in Kooperation mit der Kantonsbibliothek diese Jubiläumsnummer produziert. Sie wurde von der Kantonsbibliothek mitfinanziert. Wir haben mit der Kantonsbibliothekarin und der zuständigen Regierungsrätin über die stetig wachsende Sammlung und ihre Vorstellung einer Public Library gesprochen. Eva Bachmann hat sich zur Digitalisierung im Bibliothekswesen umgehört. David Gadze hat Buchrestaurator:innen über die Schulter gespielt. Und Kulturanthropologin Alexandra Schüssler hat ihre Gedanken zum «Homo collector» und dem Sinn des Sammelns notiert. Ausserdem gewähren uns Mitarbeiter:innen der Kantonsbibliothek mit kurzen Texthappen einen Einblick in die Vielfalt der Sangallensien, von der «St.Galler Tagblatt»-Erstausgabe übers lebensgefährliche Kartografiewesen bis zu schnoddrigen Fanzines der 80er.

Ausserdem im belesenen März: der zweite Teil unserer neuen Serie «Die Ostschweiz im Dritten Reich» über Emil Abderhalden und andere namhafte St.Galler Rassenhygieniker, der Kulturschwerpunkt zur anstehenden Design Week St.Gallen mit Stimmen aus der sogenannten Kreativszene, das Arthouse-Programm im Blue Cinema Scala, die Jubiläumsausstellung in der Grabenhalle, die Flaschenpost aus Taiwan und Updates aus dem Dunant-Museum in Heiden, aus dem KAFF in Frauenfeld und zweifach aus dem Toggenburg.

Genüssliche Lektüre und Bibloschiff ahoi!

ROMAN HERTLER